

21./XI. 1914.

An unsere Söhne im Felde.

Du, unserer Heimat lebendige Burg,
Deutschlands Jugend, nun halte durch!
Wanke nicht im grimmigen Streit,
Halte den Bund und wahre den Eid!
Stürme wie Gottes Geschwader einher,
Triff mit Entsetzen das feindliche Heer!
Aus dem Frieden der heimischen Auen
Wartende Augen auf euch schauen!
Väter und Mütter ohn' Ruhe und Ende
Heben für euch die betenden Hände,
Flehen bei Tage und flehen bei Nacht,
Halten vor Gottes Thron die Wacht,

Bis die Erfüllung herniedersteigt
Und sich die Schale des Sieges euch neigt!
Deutschlands Stolz und Deutschlands Burg,
Deutschlands Jugend, nun halte durch!

Hermann Gunkel.